

Aktuelle Informationen für Partnerbetriebe und Partnergemeinden der InnoRecycling AG

EMPA bestätigt einmal mehr den ökologischen Mehrwert



Der **EMPA-Abschlussbericht** bietet einen praxisbezogenen und faktenbasierten Überblick zur Sammlung von Haushaltskunststoffen. Dieser umfassende Bericht bestätigt einmal mehr den ökologischen Mehrwert des Kunststoffrecyclings.

EMPA-Bericht: <https://www.dora.lib4ri.ch/empa/islandora/object/empa%3A15032/datastream/PDF/view>



Institut für Wirtschaftsstudien Basel

Ganzheitliches Gutachten zweier fachlich unabhängiger Expertenfirmen, EBP Zürich und IWSB Basel, bringt Ergebnisse von **neun** wichtigen Studien zum Kunststoffrecycling auf den Punkt:

- **ökologischer Mehrwert** ist **unbestritten**
- **Nettokosten** des Kunststoffrecyclings liegen **substanziell tiefer** als KVA-Entsorgung.
- mit professioneller Sammlung und verbesserter Sortiertechnik nimmt die Qualität des Regranulats zu. Die **stoffliche Verwertungsquote** liegt bereits heute fast immer **über 50%**.

Medienmitteilung: https://www.sammelsack.ch/images/2017-11-03_Medienmitteilung_Metastudie_Kunststoffrecycling.pdf

Gutachten: https://www.iwsb.ch/studien/IWSB_EBP_Gutachten_Kunststoffrecycling.pdf

Was sind eigentlich Rezyklate?

Rezyklate (Recyclate) werden verarbeitungsfähiger Recycling- bzw. Altkunststoff genannt, die klar spezifizierte Eigenschaften aufweisen. Rezyklate können in jede beliebige Form gebracht und dabei verschiedenste Produkte (Säcke, Trage-taschen, Rohre aller Arten, Harasse, etc.) hergestellt werden. Wie funktioniert das? Bei bestimmten Temperaturen werden die Kunststoff-Molekülketten so beweglich, dass eine zähflüssige, beliebig formbare Kunststoffmasse entsteht. Beim Erkalten frieren die Molekülketten wieder ein und der Kunststoff erstarrt in der gewünschten Form. Kunststoffabfälle, die durch den privaten oder gewerblichen Endverbraucher entstehen und nicht zur Herstellung eines anderen Produktes dienen, werden neuzeitlich **Post-Consumer-Abfälle** genannt. Ein Rezyklat kann aus Produktionsabfällen oder Post-Consumer-Abfällen entstammen. In der Branche und von Experten der Kunststofftechnik werden verschiedene Begriffe für Rezyklat verwendet:



Regranulat oder **Regenerat** = Granulat mit gleichmässigen, rieselfähigen Partikeln in Korn-, Tabletten- oder Flakesform, das durch Einschmelzen von Altkunststoff gewonnen wurde. Post-Consumer-Abfälle werden zuerst zerkleinert bzw. gemahlen. Dieses **Mahlgut** besteht aus ungleichmässigen Partikeln bzw. Schnipseln. Für hochwertiges Granulat muss das Mahlgut gereinigt bzw. gewaschen und von Staub und Spuckstoffen (Etiketten, Papier, etc.) befreit werden. Mit Zusatzstoffen (Farbstoffe, Additive) werden Granulate kundenspezifisch und dem späteren Verwendungszweck optimal angepasst.



Agglomerat = durch vereinfachten Schmelzprozess von Altkunststoff gewonnene ungleichmässige Partikel. Ein Agglomerat erreicht nicht die Qualitätsanforderungen eines Regranulats bzw. Regenerates.

Anmerkung: Rezyklate sind in ihrem werkstofflichen Werdegang schon mindestens einmal verarbeitet worden. Recycling ist demnach eine **Wiederverwertung** und nicht eine **Wiederverwendung**. Ein rezyklierter Rohstoff war vor der Wiederverwertung immer Abfall. Andernfalls wäre es kein rezyklierter, sondern ein wiederverwendeter Rohstoff.



Auf www.sammelsack.ch sind jeweils die neuesten Informationen abrufbar. Nutzen Sie diese Plattform und senden uns Mitteilungen und aktuelle Presse- bzw. Medienberichte zu. Wir möchten diese auch gerne allen anderen Partnern zugänglich machen.

Kunststoffentsorgung per Pferdegespann



Angetroffen am 3. November 2017, 16.30 Uhr, an der öffentlichen Sammelstelle der InnoRecycling AG in Eschlikon TG: Bereits seit über 15 Jahren entsorgt Frau Rüesch aus Münchwilen mit Pferd und Wagen wie zu Grossmutterns Zeiten – selbstverständlich darf dabei der gefüllte Sammelsack für Haushaltskunststoffe nicht fehlen!

Plastiksammlerin mit Pferdegespann unterwegs

Bis anfangs 20. Jahrhundert waren die Lumpensammler weit verbreitet und verdienten sich mit dem Einsammeln von ausgedienten und gebrauchten Artikeln ihren Lebensunterhalt. In Frankreich nannte man diese Leute *chiffonier*, in England *rag n' bone man*.



Lumpensammler mit Eselskarren in Paris um 1900

**SCHMID
TRANSPORTE
NIEDERGLATT AG**



Partnerbetrieb mit Herzblut und Kompetenz für die Umwelt

Bereits 1943 machten sich Ernst und Rosa Schmid selbständig. In Niederglatt an der Sonnenbergstrasse, am ersten Standort der Firma haben sie einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Fuhrhaltereibetrieben. Bald haben sie in verschiedenen Gemeinden mit Pferdefuhrwerk und später mit Jeep und Anhänger den Haushaltkehrrecht eingesammelt. Das traditionsreiche Familienunternehmen steht ein für Kompetenz, Effizienz und Umweltschutz. Über 15 Gemeinden im Zürcher Unterland haben das Unternehmen Schmid mit der Entsorgung ihrer Siedlungsabfälle und der Abfallbewirtschaftung beauftragt.

Ab sofort ist das firmeneigene Abfallzentrum in Niederglatt ZH auch Verkaufs- und Annahmestelle für Sammelsäcke. Die Öffnungszeiten sind werktags von 7 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr. Wir freuen uns über das neue Sammelsack-Partnerunternehmen und auf die weitere Zusammenarbeit.

Abheben mit nachhaltiger Kunststoffentsorgung

Oberglatt ZH ist eine Agglomerationsgemeinde mit knapp 7'000 Einwohner und einer guten Infrastruktur und einer eigenen Mehrzweckhalle. Viele Wanderwege kreuzen das Dorf und das Naherholungsgebiet der alten und neuen Glattläufe gehört zu den bedeutendsten und attraktivsten Altwasserlandschaften des Kantons Zürich. Die Gemeinde liegt mitten in der boomenden Region rund um den internationalen Flughafen Zürich. Die rasante Entwicklung der letzten Jahre ist mit besonderen Herausforderungen verbunden. Die Infrastruktur auf allen Ebenen muss mit dem Wachstum Schritt halten.

 **Oberglatt**

Gemeindehaus Oberglatt



Die Gemeindeverordnung über die Abfallbewirtschaftung verlangt, die durch Abfälle entstehende **Umweltbelastung so gering wie möglich** zu halten und **Ressourcen zu schonen**. Sinngemäss dem Gemeinde-Slogan **Abheben in Oberglatt** führt nun die Gemeinde ab Januar den Sammelsack ein. An den Verkaufsstellen von Gebühren-Kehrrechtsäcken sind dann Sammelsäcke käuflich. Gefüllte Sammelsäcke kann die Bevölkerung an der zentralen Wertstoffsammelstelle zu den normalen Öffnungszeiten wieder abgeben. In der nächsten Ausgabe des amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde wird die Bevölkerung über die neue Separatsammlung von Haushaltskunststoffen informiert.

MEHR RECYCLING. MEHR UMWELT. MEHR SCHWEIZ.

KUNSTSTOFFRECYCLING MACHT SINN

Herausgeber: InnoRecycling AG, Hörnlstrasse 1, CH-8360 Eschlikon

Redaktion: Phone 071 973 70 80, Email info@innorecycling.ch
Erscheint monatlich